



Motion für die Weiterprojektierung der „Tempo-30 Zonen“

Der immer schnellere und rücksichtslosere Individualverkehr soll auch von unserer Gemeinde in erträgliche, bewohnerfreundliche Bahnen gelenkt werden. Die beste Lösung ist sicher die Einführung der „Tempo-30 Zonen“, wie sie von unserem Gemeinderat schon lange geplant ist.

Mit dem leeren Versprechen an die Bevölkerung, diese Zonen einfacher und kostengünstiger einzuführen, wurden genügend Unterschriften für eine Volksabstimmung gesammelt.

„Tempo-30 Zone“ Farnbühl wurde abgelehnt, in der Meinung, dass eine billigere Variante möglich wäre.

Die Gruppe Eusi Lüt & Grüne verlangt, dass der Gemeinderat die nächste „Tempo-30 Zone“ projektiert.

In der Planung sollen kostengünstige Möglichkeiten geprüft werden, zum Beispiel weniger Aufplattungen, und mehr optische Schikanen.

Der Kostenvoranschlag darf keinesfalls auch noch Posten enthalten über Strassensanierung und Kabelverlegung, sodass nur die effektiven Kosten für die „Tempo-30 Zone“ ersichtlich sind.

Wohlen, 12. März 2007

Für die Gruppe Eusi Lüt & Grüne

Hedy Perroud

H. Perroud

Anna Keller

A. Keller

Mitunterzeichnende:

S. Lehmann

B. Kitzler

F. K. ———

André Paul

S. Suber

H. Meier

D. FRICK

A. Bär

C. Wagner

M. N.

2102

Ray Foll